

Posaunenchor Mügeln



Psalm 150

Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Macht!

Lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!

Die Gründung des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde Mügeln geht zurück auf das Jahr 1950. Es begann mit Pfarrer Fresdorf und den Gemeindegliedern

Heinz Horst Tenorhorn

Erhard Kralisch Flügelhorn

Gerhard Kralisch Flügelhorn

Heinz Kralisch Tenorhorn, später Posaune.

Diese kleine Runde spielte von Anfang an vierstimmig. Bald erweiterte sich der Posaunenkreis um Manfred Russkowski (B-Trompete) sowie Manfred Steinbeiß und Alfred Kralisch (Tenorhorn).

Kantor Hermann Euler aus Jessen, gerufen von Pfr. Kränzke, leitete den Bläserkreis von 1958-1963. Für die Proben, jeweils am Mittwoch, nutzte man den Gemeinderaum im Pfarrhaus und auch die Wohnstube im Hause von Manfred Steinbeiß.

Die enge Bindung zwischen den Kirchengemeinden Mügeln und Lindwerder ermöglichte, dass aus der Nachbargemeinde Helmut Winkel, Horst Rühlicke (Trompete), Helmut Rühlicke (Posaune) und Erwin Rühlicke (Tuba) zum Posaunenchor kamen.



Festgottesdienst in Mügeln im Jahre 1952

von links nach rechts: M. Russkowski, G. Kralisch, M. Steinbeiß, H. Horst, H. Kralisch, Pfr. Fresdorf



von links nach rechts: H. Kralisch, H. Horst (vordere Reihe) M. Russkowski, G. Kralisch, M. Steinbeiß

Peter Herrmann ebenfalls aus Lindwerder (Trompete) sowie Bernd Thiele und Rainer Passin aus Mügeln konnten im Rahmen des Konfirmandenunterrichts, seinerzeit Pastorstunde genannt, gewonnen werden und vergrößerten die Bläserschar.



Posaunenchor im Jahre 1959

vorn, v. l. n. r.: H. Rühlicke, P. Herrmann, H. Winkel, H. Horst

hinten v. l. n. r.: E. Kralisch, G. Kralisch, B. Thiele, H. Rühlicke, Kantor H. Euler, E. Rühlicke

Im Jahre 1962 kam mit Erika Schulze, verh. Heide (siehe Foto unten) eine Tenorhornbläserin hinzu. Sie wirkte nach dreijährigem Orgelunterricht in Jüterbog von 1958 bis Anfang der 70er Jahre auch als Organistin in Mügeln.



Konfirmation 1962 in Mügeln mit dem Posaunenchor

v. l. n. r.: H. Horst, H. Winkel, H. Rühlicke, G. Kralisch, H. Rühlicke, E. Schulze, E. Rühlicke

Der Posaunenchor spielte in Mügeln und Lindwerder zu Festgottesdiensten und in der Silvesternacht konnte man die Bläser vom Mügelner Kirchturm hören. Weiterhin spielten die Bläser in Seyda, auf dem Marktplatz in Schönwalde, auf dem Turm der Prettiner Kirche, in Schöneicho, in der Kirche in Klöden und auch in der Stadtkirche Wittenberg.

Berufliche Aus- und Weiterbildung, Familiengründung und Wegzug veränderten im Laufe der Jahre die Größe des Posaunenchores, der bis Ende der 60er Jahre bestand.

Nachwort

Diese Aufzeichnungen haben Heinz Horst, Heinz Kralisch, Erika Heide, Peter Herrmann, Manfred Russkowski und Kantor Herrmann Euler ermöglicht. In mehreren Gesprächen im Jahre 2014 haben sie dem Verfasser ihre Erinnerungen an den Posaunenchor geschildert. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Die Fotos stellten freundlicherweise Heinz Horst, Heinz Kralisch und Erika Heide zur Verfügung, das Titelbild Pfarrer A. Henning aus Krina.

Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen nimmt der Verfasser gern entgegen und sind zu richten an Joachim Lorenz, Bergstraße 7 in 06917 Jessen OT Mügeln.